



**Ein aktueller
vergaberechtlicher
Informationsdienst**

**7. Jahrgang
Nummer 4/2011
ISSN 1860-2347
28. April 2011**

Herausgeber:

RA Dr. R. Noch
RA P. M. Oppler
RA Dr. M. Scheffelt
RA'in G. Diercks-Oppler

Beirat:

Prof. Dr. H. G. Fischer
Prof. Dr. R. Kniffka
Prof. Dr. S. Littbarski
Prof. Dr. H. Locher
Prof. F. Quack
Prof. Dr. R. Thode
Prof. Dr. A. Wirth

Ständige Mitarbeiter:

Dr. B. Balkowski
RA S. Broocks
RA Dr. F. von Craushaar
Mag. M. Essl
Dr. T. Fischer
RA Dr. J. P. Hebel
Dr. F. Hoffmann-Klein

B.L.F.

Vergabe spezial

Gesetzgebung • Rechtsprechung • Konsequenzen
für die behördliche und anwaltliche Praxis

Inhalt	Seite
Editorial	26
Rechtsprechung	26
Die Rechtsprechung des EuGH auf dem Gebiet des öffentlichen Auftragswesens im Jahr 2010 (Teil 3)	26
Rundumschlag um den Zuschlag: Keine Erzwingung oder Entziehung desselben	29
Wesentliche Änderung von Verträgen im Bereich von Rettungsdienstleistungen unterliegt dem Vergaberecht	30
Bietergemeinschaften: Nachprüfungsantrag kann nicht vom geschäftsführenden Mitglied allein gestellt werden	31
Rechtsprechungsreport	32
<i>Die wichtigsten Leitsätze der Rechtsprechung nach Stichworten</i>	32
Änderung der Vergabeunterlagen – Prüfung des grundlegenden Charakters	32
Auftragswerte – Zusammengehörige Maßnahmen	32
Erklärungen – Bürgschaftsurkunde, Bietergemeinschaft	32
Kosten – Erledigung, übereinstimmende (2)	32
Kurztext-LV – Maßgeblichkeit des Langtext-LV	32
Leistungsverzeichnis – Unklarheiten, Hinweispflicht des Bieters	32
Nebenangebote – Preis als einziges Zuschlagskriterium	32
Rügebefugnis – Keine Begrenzung des Teilnehmerkreises in der VOL/A	32
Urkalkulation – Nachweise auch ohne konkreten Aufklärungsbedarf	32